



Als Kassier ist Leonhard Walser von der NAB Brugg bei der AIHK Brugg für die Finanzen verantwortlich



Als Schulvorstandspräsident der BWZ Brugg zeigte sich Max Zeier interessiert

Bilder: Beat Hager

AIHK Brugg tagte im Neuhof



Am vergangenen Donnerstag lud der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer AIHK Region Brugg seine Mitglieder und Unternehmer zur ordentlichen Generalversammlung ins Berufsbildungsheim Neuhof nach Brugg ein.

Beat Hager

Nach der Begrüssung durch Hans-Rudolf Wyss als Präsident des AIHK Region Brugg hiess Jörg Scheibler als Gesamtleiter vom Berufsbildungsheim die über 30 Gäste im Neuhof herzlich willkommen. «Das Berufsbildungsheim Neuhof wurde damals als Pestalozziheim bekannt, welches es seit 1909 gibt. Insgesamt stehen 40 Ausbildungs- und Wohngruppenplätze für Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren zur Verfügung, wobei wir sechs verschiedene Berufszweige anbieten.

Bei uns steht nicht das Produkt im Vordergrund, sondern der Jugendliche mit seiner Berufsrichtung», stellte Scheibler klar. Nach der Begrüssung im Seminarraum kamen die Gäste in den Genuss einer interessanten Führung, wobei Jörg Scheibler durch die Werkstätten führte. Im Anschluss der Führung folgte mit der Generalversammlung des AIHK Region Brugg der offizielle Teil. Wie bereits Tradition, wurden auch im vergangenen Jahr mit der General- sowie der Herbstversammlung zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt.

86 Mitglieder im AIHK Region Brugg

Im Berichtsjahr 2010 durften zwei Neumitglieder begrüsst werden, wobei der Mitgliederbestand per 31. Dezember 2010 86 Mitglieder betrug. «Die positive Wirtschaftslage in unseren Unternehmungen schlägt sich in vorsichtigen Investitionen nieder

und die Wirtschaft ist zuversichtlich. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen weltweit rechnen wir mit steigenden Zinsen bis Ende Jahr. Spüren werden wir auch die höheren Rohstoffpreise sowie die höheren Energiekosten. Mit Freude haben wir die Abstimmung vom 13. Februar erleben dürfen. 80 Prozent Ja-Stimmen im Kanton Aargau sind überdeutlich. Ein Ja zum Campus Brugg-Windisch, das verpflichtet», so Wyss in seinem Jahresbericht. Die Jahresrechnung 2010, das Budget 2011 und der unveränderte Jahresbeitrag 2011 wurden genehmigt und gutgeheissen. Im Rahmen eines reichhaltigen Apéros fand die Generalversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Auch Jürg Christener als Direktor der FHNW zeigte sich vom Arbeitsablauf im Neuhof fasziniert



Hans-Rudolf Wyss steht der AIHK Region Brugg als Präsident vor



Als Vizeamann der Stadt Brugg sowie als Vertreter der Aktiv Capital in Brugg war Martin Wehrli in doppelter Mission vertreten



Der Mülliger Gemeindeammann Leo Grünenfelder traf auf viele Bekannte

Diese Seite wurde gesponsert von:

